

fehlt im Abschnitt «Zecken» (5.6.6) ein konkreter Hinweis auf diesen Krankheitskomplex. Ebenso ist unter «Zecken» die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) nicht namentlich erwähnt, diese wird nur unter dem Kapitel «Arbovirus-Erkrankungen» besprochen. Bedauerlich ist in dieser Hinsicht, dass für die FSME nur die Naturherde für Deutschland abgebildet sind. Therapeutische Angaben sind nicht überall vollständig oder auf dem letzten Stand der Kenntnisse. Bei der Pneumocystis-carinii-Infektion zum Beispiel ist die sehr effiziente Prophylaxe und Therapie mit Cotrimoxazol nicht erwähnt. Für die differentialdiagnostische Arbeit wären noch weitere Tabellen wünschenswert, wie zum Beispiel eine Aufstellung über das Vorkommen von Zoonosen gegliedert nach einzelnen Tierarten. Zusammenfassend darf das Buch als praktisches, aktuelles und wertvolles Nachschlagewerk sehr empfohlen werden. Der Preis entspricht der sauber gestalteten Ausstattung.

Hanspeter Gnehm, Zürich

#### Der monetäre Wert besserer Luft

Eine empirische Analyse individueller Zahlungsbereitschaften und ihrer Determinanten auf der Basis von Repräsentativumfragen  
Werner Schulz, 380 S., Europäische Hochschulschriften: Reihe 5, Volks- und Betriebswirtschaft, Bd. 644, Peter Lang Verlag, Frankfurt a. M. 1985, Fr. 74.-, ISBN 3-8204-8482-5

Das vorliegende Buch, erschienen in der Reihe Europäischer Hochschulschriften, ist

ein umfangreiches Werk über eine interessante Untersuchung darüber, was der einzelne bereit wäre, für bessere Luft auszugeben. Die Darstellung ist kompliziert: zunächst wird in einer sehr seitenreichen Einleitung über Theorie und Methodik einerseits der Aufbau der Studie erklärt, andererseits werden aber Details über die verwendeten Methoden gebracht, die zum Teil humoristisch anmuten. So wird über drei Seiten der Vorteil einer guten, ansprechenden Darstellung eines Fragebogens sowie die bessere Rücklaufquote farbiger Fragebogen aus der Literatur zitiert, gefolgt vom lapidaren Satz, dass aus Kostengründen ein weisser Offsetfragebogen verwendet wurde. Dies mag exemplarisch für die meisten Darstellungen in diesem Buch gelten: wer sich durch die ersten 164 Seiten durchgebissen hat, findet danach nicht etwa die Resultate, sondern weitere 50 Seiten über die Repräsentativität. Eine recht einfache Analyse über die Determinanten der Nachfrage nach Luftqualität enthält wiederum ein längeres Kapitel über Erhebungsdesign. Die tatsächlichen Resultate «ökonomischer Wert der Luftreinhaltung» beschränken sich dann auf die letzten dreissig Seiten des Buches. Dem aufmerksamen Leser mag es nicht entgehen, dass das Ziel dieser Studie offenbar war, zu untersuchen, ob das «Abstraktionsproblem der Luftqualität durch Interviewmethode mit einem strukturierten Fragebogen in den Griff zu bekommen sei». Die «Altersvariable erwies sich als die entscheidende Einflussgrösse der Zahlungsbereitschaft für bessere Luft.» Um diesen Satz zu finden, muss man sich aber durch 380 Seiten

durcharbeiten. Möglich, dass manchem Studenten die Literaturübersichten nützen. Dem an Luftqualität und an der Fragestellung der vorliegenden Arbeit Interessierten wäre mit einem kürzeren Bericht mit mehr Resultaten besser gedient gewesen.

Ursula Ackermann-Liebrich, Basel

#### Eingegangene Bücher

##### Critères d'hygiène de l'environnement Organisation mondiale de la santé, Genève 1986:

- Tétrachloréthylène Nr. 31
- Chlorure de méthylène Nr. 32
- Epichlorhydrine Nr. 33
- Chlordane Nr. 34

##### La mort subite d'origine cardiaque

Rapport d'un Groupe scientifique de l'OMS  
Série de Rapports techniques 726  
Organisation Mondiale de la Santé,  
Genève 1985, Fr. 4.-

##### Indoor air quality research

EURO Reports and Studies 103,  
Report on a WHO meeting  
World Health Organization, Regional Office  
for Europe, Copenhagen 1986  
Fr. 8.-

##### Some Chemicals used in Plastics and Elastomers

IARC Monographs on the Evaluation of the  
Carcinogenic Risk of Chemicals to Humans,  
Volume 39, 403 p., kartoniert, Fr. 60.-,  
International Agency for Research on  
Cancer, Lyon 1986. ISBN 92 832 1239 8

## Tagungen/Congrès

#### Conférence européenne d'éducation pour la santé U.I.E.S.

European Conference for Health Education  
I.U.H.E.  
25, 26, 27 mars 1987, Madrid (Espagne)

Secrétariat du Congrès:  
Sección de Educación Sanitaria  
Ministerio de Sanidad y Consumo  
Paseo del Prado, 18-20  
28014 Madrid (Espagne)  
Téléphone 239 70 00 - 23 39 - 23 49

Secrétariat d'information et d'inscription:  
CIA, Hispanoamericana de Turismo  
Edificio España, Gran Via 88  
28013 Madrid (Espagne)  
Téléphone 247 57 17 - 248 60 05  
Télex 27576 CHAT E

#### Abhängigkeit und Befreiung

Internationales Balint-Treffen, Ascona  
2.-5. April 1987  
Information: Balint-Dokumentations-  
zentrum, 6612 Ascona

#### Epidemiology in Health Planning Workshop

5. bis 12. April 1987 in Edinburgh  
Information:  
Patti S. Pattison  
Workshop Coordinator  
Department of Community Medicine,  
Usher Institute  
Warrender Park Road  
Edinburgh EH9 1DW

#### Lindauer Psychotherapiewochen

21. April bis 2. Mai 1987  
Leitthema der 1. Woche: «Was wirkt in der  
Psychotherapie?»  
Leitthema der 2. Woche:  
«Kurzpsychotherapie»  
Leitung: Dr. Peter Buchheim  
und Dr. Theodor Seifert  
Für die Teilnahme ist eine vorherige schrift-  
liche Anmeldung erforderlich. Die Tagungs-  
sprache ist ausschliesslich deutsch.  
Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat:  
Orlandostrasse 8/IV  
D-8000 München 2

#### XI. Weltkongress für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

Stockholm, Schweden, 24.-29. Mai 1987  
Stockholmer Internationales Messe-  
und Kongresszentrum  
Stockholm-Älvsjö, Schweden

Weitere Informationen:  
IX. Weltkongress für die Verhütung  
von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten  
c/o Stockholm Convention Bureau  
Box 6911  
S-102 39 Stockholm, Schweden  
Telefon 46 8 23 09 90  
Telex 11 556 Congres S

#### XIth International Congress of Epidemiology

8.-13. August 1987, Helsinki, Finland

Address all inquiries to:  
IEA-Congress Secretariat  
P.O.B. 189  
SF-00171 Helsinki  
Telephone int. 358-0-602163 or 62760  
Telex 123585 cms sf